

Neues Maschinenkonzept

SMT mit neuem Maschinenkonzept

Eine weitere Flexibilisierung des Lötprozesses hat der Wertheimer Reflow Spezialist mit einem neuen Maschinenkonzept auf den Weg gebracht. Das neue Konzept bietet jedem Kunden die Möglichkeit, die Anzahl der Kühlstufen zwischen 1 und 5 frei zu wählen. D.h. die Austrittstemperatur des Produktes kann bereits vor dem Lötprozess exakt vorbestimmt werden. Die Produkte können ohne Wartezeit weiterverarbeitet, verpackt oder zu Prüfzwecken herangezogen werden. Auch AOI-Systemanwender können ihre Produkte direkt nach Verlassen der Anlage magazिनieren. Die Anzahl der Kühlstufen kann bei allen SMT Quattro Peak Anlagen individuell gewählt werden – von der QP S bis zur QP XL Plus, wobei der gewünschte Durchsatz die Prozesslänge und damit den Vorbau bestimmt. Ein weiterer Vorteil ist, dass der Platzbedarf der Anlage nicht mehr starr vorgegeben ist, sondern sich nach den Anforderungen der Kunden richtet.

Neu ist außerdem eine veränderte Spurbreite der Anlagen. Diese wurde von bisher 460 mm auf max. 510 mm erweitert. Damit hat SMT zum einen auf eine zunehmende Produktvielfalt des Marktes reagiert sowie mit diesem Schritt die Flexibilität jedes Nutzers weiter erhöht.

Weitere Informationen:

SMT GmbH & Co. KG

Roter Sand 5

97877 Wertheim

Tel: 09342-970-0

e-Mail: a.tagscherer@smt-wertheim.de